

Bei chronischen Wunden hilft das Wundambulatorium



Das Gesundheitszentrum Unterengadin/Center da sandà Engiadina Bassa wurde bereits zum vierten Mal von Swiss Association Wound Care als Wundbehandlungszentrum rezertifiziert. Damit können sich Patientinnen und Patienten weiterhin im Wundambulatorium im Ospidal behandeln lassen.

«Zu uns kommen jene, die eine chronische oder eine akute Wunde haben», sagt Nicole Schuchter. Sie ist diplomierte Pflegefachfrau und hat eine zusätzliche Ausbildung als Wundmanagerin absolviert. Im Gegensatz zu Schürfwunden oder Operationswunden, die heilen, bleiben chronische Wunden wochenlang offen. Im Wundambulatorium werden beispielsweise Personen mit Gefässerkrankungen, Diabetes oder Stoffwechselerkrankungen behandelt, oder auch Patientinnen und Patienten mit einer Wundheilungsstörung. Heilt eine Wunde nach sechs bis acht Wochen nicht, sollte eine Ärztin oder ein Arzt konsultiert werden. Diese weisen dann die Patienten dem Wundambulatorium zu. Viele Patientinnen und Patienten kommen aus der Chüra Lischana oder der Chasa Puntota, denn vor allem die älteren Menschen sind von chronischen Wunden betroffen.

ZIEL: EINE ERFOLGREICHE WUNDHEILUNG
Leitende Ärztin des Wundambulatoriums ist Dr. Rebecca Landolt. Sie untersucht die Patienten und entscheidet dann, welche Behandlung notwendig wird. «Wichtig ist jeweils, die Ursache der Wunde zu finden, denn erst diese ermöglicht die richtige Behandlung», erklärt Nicole Schuchter. Am Ospidal werden zunächst verschiedene Untersuchungen durchgeführt, unterstützt vom medizinischen Sekretariat. Mit speziellen Gerät-



Nicole Schuchter ist Wundmanagerin am Ospidal.

schaften werden unterschiedliche Messungen gemacht, zum Beispiel kann die Durchblutung gemessen werden. Dr. Rebecca Landolt ist im engen Kontakt mit den Hausärztinnen und Hausärzten. Sobald die Expertise gemacht ist, kommen Nicole Schuchter und ihre drei Kolleginnen zum Einsatz. Die Pflegefachfrauen haben eine Zusatzausbildung als Wundmanagerinnen, in der sie die verschiedenen Aspekte der Wundbehandlung gelernt haben. Sie kennen die Wundheilungsphasen, können Wunden beurteilen, kennen die Faktoren, die die Wundheilung negativ oder positiv beeinflussen. Sie kennen aber auch

die Handhabung der Wundbehandlungsprodukte am Ospidal und erkennen Zusammenhänge in der Wundbehandlung. Das Ziel des Wundmanagements ist eine erfolgreiche und beschleunigte Wundheilung.

ALLE ANFORDERUNGEN ERFÜLLT

Gerade chronische Wunden müssen mit besonderer Sorgfalt behandelt werden und setzen eine dauerhafte Versorgung voraus. Für Betroffene bedeuten chronische Wunden eine eingeschränkte Lebensqualität. Hier hilft das Wundmanagement. Die Versorgung von Wunden gehört im Arbeitsalltag der Fachexpertinnen ebenso dazu wie die Beratung. Jeden Montag von 8 Uhr bis 16 Uhr ist das Wundambulatorium besetzt. Die Rezertifizierung von Swiss Association Wound Care als Wundbehandlungszentrum ist mit Auflagen und Kriterien verbunden. Das CSEB hat erneut alle Anforderungen und Richtlinien erfüllt und ist bis 2027 als Wundbehandlungszentrum anerkannt.

CENTER DA SANDÀ ENGIADINA BASSA
Ospidal/Wundambulatorium
Telefon +41 (0) 81 861 10 00
www.cseb.ch

